

Der übermütige Drache von Armando

Der Drache marschiert durch Matsch und Wald,
Er wird erreichen die Burg schon bald.

Der Drache sucht in des Ritters Versteck
nach der süßesten Rache, die sein Rachen hat jemals geschmeckt.

Durch die steinernen Wände der Hallen,
des Drachenfußes Schritte schallen!

Der tapfere Ritter ergreift die Eil,
In seiner rechten Hand liegt das Beil.

Mit einem Hieb der Ritter schreit: "Und so wird erloschen dein Lebensfeuer,
du gottloses Ungeheuer!"

Und so zeigt der Ritter seinen treuen Truppen,
des Drachens kopflose Nackenschuppen.